



Production Analytics

IFA

Institut für
Fabrikanlagen und Logistik

DIE HERAUSFORDERUNG

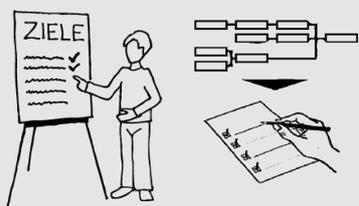
Die durch die Digitalisierung fortschreitende Komplexität vorliegender Unternehmensdaten übersteigt immer häufiger die Grenzen der Leistungsfähigkeit etablierter Kalkulations-Tools, wie bspw. Microsoft Excel. Der Zugang zu einer datenbasierten Identifikation von Ursachen für die Erreichung einer unzureichenden logistischen Performance der Produktion bleibt Unternehmen daher häufig verwehrt.

Durch die am IFA entwickelten Modelle und das vielfach angewandte Vorgehen zur Analyse von Produktions- sowie Lagerdaten unterstützt Sie das IFA bei der Schaffung eines einheitlichen Datenverständnisses. Die Entwicklung einer Datenvorverarbeitungsstruktur ermöglicht es, Ursachen einer geringen logistischen Performance Ihrer Lieferkette zu identifizieren und Maßnahmen abzuleiten.

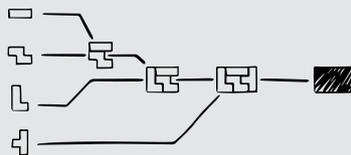
UNSERE VORGEHENSWEISE

- 1 Zieldefinition und Datenaufnahme: Definition des Datenanalyseziels und Aufnahme sämtlicher relevanter Bewegungs- und Stammdaten (Master Data).
- 2 Datenvorverarbeitung und -validierung: Aufbereitung sowie Validierung der aufgenommenen Datenstruktur und Aggregation eines validen Datenmodells.
- 3 Logistische Ursachenanalyse und Maßnahmenableitung: Identifikation wesentlicher Hebel zur Erfüllung der Zielstellung und Ableitung kurz- sowie langfristiger Maßnahmen.

Zieldefinition und Betrachtungsbereich



Prozess- und Datenanalyse



Handlungsfelder



Institut für Fabrikanlagen
und Logistik (IFA)
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
An der Universität 2
30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Vivian Kuprat

Tel.: 0511 762-2440
kuprat@ifa.uni-hannover.de

www.ifa.uni-hannover.de

IFA-Lernfabrik:
www.ifa-lernfabrik.de

IHR NUTZEN

- > Ableitung valider Datenquellen für zukünftige Datenanalysen
- > Datenanalytisch abgesicherte Maßnahmen zur Erreichung logistischer Ziele
- > Nachvollziehbare, rekonstruierbare Datenvorverarbeitungsstruktur
- > Datenanalytisch validierte logistische Ziele

 Produktionstechnisches
Zentrum Hannover

 Leibniz
Universität
Hannover